



»DIE MILLIONEN GEHEN, DIE PROBLEME BLEIBEN«,

schreibt der Kölner Stadtanzeiger zur Zukunft Mülheims nach dem Ende des Förderprogramms MÜLHEIM 2020. **Und nur 32 von 42 Millionen Euro an vorgesehenen Fördermitteln wurden überhaupt nur abgerufen.** 10 Millionen Euro für Mülheim sind gar nicht angekommen und sollen nun der EU »geschenkt« werden. Die Politiker in der Bezirksvertretung schauen dem Treiben der Verwaltung nur zu.

Wie kann das bisher verfehlt Ziel, Mülheim an den städtischen Durchschnitt heranzubringen, noch erreicht werden?

Die Bürgerliste Mülheim hat darauf eine einfache und klare Antwort:

Vollständige Umsetzung von Mülheim 2020 - nach dem Ende der Förderzeit auf Kosten der Stadt Köln

- Förderung der Lokalen Ökonomie - Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose
- Entwicklung der Güterbahnhofsbrache zu einem Viertel für Wohnen und Arbeiten
- Ein Gelände für das Leuchtturmprojekt »Internationales Geschäftshaus«
- Verlängerung der Laufzeit des Bildungsbüro
- Verlängerung der Laufzeit des Wirtschaftsbüro
- Arbeitsplätze für die Stadtteilmütter
- Herausnahme des Durchgangsverkehrs aus Mülheim
- Verkehrsberuhigung Mülheimer Freiheit
- Rückbau Wiener Platz



Die Initiative »Rettet Mülheim 2020« informiert

Foto: INA

- Eine durchgehende Flaniermeile vom Mülheimer Bahnhof über den – wieder ebenerdigen – Wiener Platz bis zum Rhein.
- Weiter fordern wir Arbeit und Bildung für alle
- Integration statt Diskriminierung
- Preiswerter Wohnraum für alle

Machen Sie mit!

Machen Sie Vorschläge!

Schließen Sie sich der Bürgerliste an!

Es sind noch Plätze frei auf unserer

Kandidatenliste!

**Kommen Sie zur Versammlung
und Programmdiskussion am
Donnerstag 23. 01. um 19 Uhr
im Bürgerhaus MütZe in der
Berliner Straße 77**

Infos zur Mülheimer Bürgerliste

Mobil: Rainer Kippe 0160-97 94 92 20

E-Mail: muelheimer.buergerliste@koeln-go.de

Homepage folgt